

**Meine Ahnen >von BOSE<**  
Karl-Heinz Kramer

Vortrag am 10. Sept. 2014 vor LGG-Mitgliedern und Gästen in der Stadtbibliothek Leipzig

Meine Vorfahren aus dem Uradelsgeschlecht >von BOSE< sind seit Anfang des 13. Jahrhunderts als freie Herren auf der Boesenburg nahe Wettin nachweisbar und reich begütert mit abgabefreiem Besitz.

Im 13. Jh waren sie Ministeriale der Grafen von Anhalt und von Mansfeld sowie der Bischöfe von Merseburg.

Meine kurzen Darlegungen basieren hauptsächlich auf den Fixierungen Gerhard von Boses, die er -teils auch mit anderen- erarbeitete. Wir haben beide gemeinsame Vorfahren seit Carl Heinrich Adolph von Bose, und arbeiteten auch zusammen z. B. als Mitglieder des Kulturbundes.

(Abb. 001)

Zur Familie äußerte sich Küstermann im 19. Jahrhundert. Von Angehörigen des Familienverbandes stammen 3 umfangreiche Familiengeschichten, jede auf unterschiedliche Spezialgebiete eingehend.

(Abb. 012)

Die jüngste Geschichte –Ergänzungen folgten- enthält Stammtafeln und –Listen, jeder einzelnen Person ihre Stammnummer zuordnend. Die Gliederung des Geschlechts in Stamm, Linien, Äste, Zweige und Häuser ist aus folgender Darstellung ersichtlich

( Abb. 002)

Meine Vorfahren, beginnend mit dem ersten der ununterbrochenen Reihe des Mannesstammes, dem im Jahre 1230 urkundlich genannten Tedolfus (Teutloff) kommen aus dem Ammendorfer Ast

(Abb. 003)

(StTafel und Stammliste 4) und dem Vogtländischen Ast (StT 5

(Abb. 04)

und StL 5). ----

Meine Großmutter Elisabeth von HOLLY – Ponienziecz

(Abb. 004)

erzählte mir von Verwandtschaft mit dem Romantik-Dichter Freiherrn Joseph von Eichendorff, und ich wurde

als Verwandter nach KÖTHEN zur Jubiläumsfeier eingeladen. Dort sah ich das Haus zu den Rosen,

(Abb. 006)

das sowohl der Dichter besaß als auch zuvor seine Verwandten, meiner Großmutter Großeltern > Josef von Holly und seine Frau, die geborene Thecla >von Bose<.

(Abb. 006)

In KÖTHEN, wo der letzte Fürst ohne Nachkommen starb und seine oberschlesischen Verwandten an seine Stelle traten, brachten sie viel Personal aus ihrer Heimat mit, sämtlich katholisch. Eine Hofkirche wurde gebaut. Zum Hofstaat gehörten die Strachwitze. Josef von Holly

(Abb. 005)

befohligte die Gendarmerie. Thecla von BOSE stand im Dienst der Frau von Strachwitz. Von Josef von Holly besitze ich Briefe, die sich auch mit der

Heiratserlaubnis des Fürsten befragen und an seine Braut Thecla Louise von Bose gerichtet sind.

Nach Josefs Pensionierung entschieden sie sich, im Lützener Schloß zu wohnen, war doch der verwandte von Bose Lützener Bürgermeister. Joseph begründete dort die kath. Gemeinde, einen Kirchenbau anstrebend; denn er hatte schon nach des Fürsten Tod als Kirchenältester in Köthen erfolgreich für die Vollendung der kath. Schloßkirche gekämpft.

Als Besonderheit ist zu sagen, daß die Existenz der Thecla Louise von Bose in den Kircheneintragen so gehalten ist, daß man die Kinderzahl des Carl Heinrich Adolph von BOSE und seiner zweiten Frau, einer geborenen von TEUBERN stets undeutlich eintrug. Zur Hochzeit 1831 nahmen keine ihrer Verwandten teil, ihr genauer Geburtstag und -ort sind nicht nachweisbar. Die Familie kümmerte sich wenig und steckte sie in das Burkardrodaische Internat in Dresden, wie aus dem Entlassungsschreiben anlässlich der Vollendung des 18. Lebensjahres ersichtlich ist. Gerhard von Bose und ich bemühten uns intensiv aber vergeblich um die Klärung von Geburtstag und -ort.

Vor ihrer Hochzeit trat Thecla Louise zur katholischen Konfession über.

Ihr Vater Carl Heinrich Adolph, der als Landes - Akziseeinnehmer im damals sächsischen Belzig arbeitete und sogleich nach dem Tod seiner ersten Frau einer geborenen >von Hartmann a.d.H. Kitzscher< in Belzig, damals Sachsen, die von Teubern, geschiedene Nicolai heiratete. Die Tochter Thecla Louise von Bose wurde von Voses späteren Ehefrau geboren, als seine erste Frau krank war und noch lebte.. Die Geburtstageintragen in den verschiedenen Dokumenten sind für Thecla Louise durchaus unterschiedlich, lediglich auf dem Grabstein finden wir: geb. zu Leipzig, den 23. April 1801.

Ihre Vorfahren entstammen dem Vogtländischen ebenso wie dem Ammendorfer Ast, Haus ERMLITZ.

So sind im Schloß Ermlitz, das später die Familie Apel besaß

(Abb. 016)

heute attraktive Räume für Veranstaltungen buchbar, und Bose-Grabmale findet man auch nahebei.

Ebenso wie meine Urgrossmutter habe ich Vogtländer Vorfahren. Der berühmteste BOSE, entstammt dem Vogtländer Ast. CAROL BOSE,

(Abb. 013)

der den ihm angetragenen Reichsgrafentitel ablehnte, obgleich er der wohlhabendste Vogtländer war, mehrfach Regimentskommandeur – in der Schlacht bei Lützen verwundet - als Schwedenkönig Gustav Adolf fiel.(Empfohlen wird die Besichtigung des Dioramas in Schloß Lützen.) – Später Amtshauptmann der Kreise Zwickau, Werdau und des Erzgebirgskreises und Eigentümer ausgedehnter Ländereien, Schlössern und Burgen, z.B. die ehemalige Kaiser Karl dem IV. als Herberge für seine Jagden genutzte Burg MYLAU

(Abb. 18)

Er lieh dem Herzog von Sachsen bedeutende Gelder, die er bei Lebzeiten nicht zurückbekam. Meine Vorfahrin ist Carols erste Ehefrau Freiin Wamboldt von Umstadt (U. bei Heidelberg). Drei weitere Frauen brachten erheblichen Reichtum in die Ehen.

-

Carol starb auf Schloß Schweinsburg, -heute ausgezeichnetes Hotel nahe Zwickau-  
(Abb. 010)

und wurde Monate später beigesetzt in seiner Familien-Gruft im Mariendom von Zwickau. Die Grabstätte ist noch heute sehenswert und in vorzüglichem Zustand.  
(Abb. 015).

Auf seinem Hauptwohnsitz, Schloß Netzschkau  
(Abb. 009)

fand anlässlich seines 250. Todes-tages eine sehenswerte Ausstellung statt. Zwei Leipziger, direkte Nachkommen des Carol, waren eingeladen. Es fand auch ein Symposium unter Leitung des Herrn Bürgermeisters Müller dort statt, zu dem der Senior des Familienverbandes, Herr Dr. Harald von Bose, der Bürgermeister, Herr Dr. Beier und ich beitrugen.

(Abb. C252)

**Auskunft zu meinen hier nicht genannten Bose –Vorfahren, bitte unter [Kramer/at/Genealoge.net](mailto:Kramer/at/Genealoge.net).  
Daten zu den Boses und ihren Frauen liegen mir sämtlich –soweit möglich mit Daten- vor.**

khk Sept 2014